

Pressemitteilung
Frankenberg, im Dezember 2018

Der feine Unterschied: Smartes Farbkonzept für eine Designikone Entwurf Nr. 14 (heute 214): Michael Thonet (1859), re-seen by Studio Besau Marguerre (2019)

Aus Anlass des 200-jährigen Firmenjubiläums haben Eva Marguerre und Marcel Besau eine besondere Ausführung für den berühmten Thonet Kaffeehausstuhl 214 kreiert. Nur im Jahr 2019 ist diese Ikone in vier zeitgenössischen Two-Tone Farbstellungen verfügbar: in Schwarz, Weiß, Samtrot und Salbei. Die Besonderheit: Die Verbindungselemente des Stuhls sind einige Nuancen heller gebeizt als Sitzring und Stuhlbeine. So richtet das Farbenspiel den Blick auf die geniale minimalistische Konstruktion und holt ihre klassische Silhouette gleichzeitig in einen zeitgenössischen Kontext. Die Natürlichkeit der Beizfarben erzeugt eine durchscheinende Wirkung, die aktuelle Interpretation klassischer Farben einen modernen Look.



Das Prinzip Thonet

Sechs Bauteile, zehn Schrauben und zwei Muttern: Auf diese Formel lässt sich der Entwurf des Thonet-Kaffeehausstuhls Nr. 14 (heute 214) bringen. Mehr brauchte es für Michael Thonet 1859 in Wien nicht, um eines der gelungensten Industrieprodukte überhaupt und einen Klassiker der Designgeschichte zu erschaffen. Er zeigte mit dieser Ikone des modernen Möbeldesigns beispielhaft, was die viel zitierte „Reduktion auf das Wesentliche“ tatsächlich bedeutet und schuf mit ihr gleichzeitig die Grundlage für eine massenhafte Serienfertigung. In die Einzelteile zerlegt passten 36 Stühle in eine Seekiste – so konnten sie in alle Welt verkauft und verschifft werden.

Nuancen rücken das Wesentliche in den Blick

Auf das Wesentliche der revolutionären Konstruktion des 214 und damit auf die DNA der Marke Thonet richten Eva Marguerre und Marcel Besau mit ihrem Farbkonzept den Blick. Frei nach Charles und Ray Eames' berühmtem Zitat „The details are not the details, they make the product“ macht ihr Farbenspiel die Konstruktion des Stuhls sichtbar. Mithilfe des Two-Tone-Konzeptes heben sich die Einzelbestandteile des Stuhls in zarten Farbnuancen sanft voneinander ab. „Das Ikonenhafte des Stuhls wird betont“, so Eva Marguerre und Marcel Besau.

Das Farbkonzept der Beizfarben bietet ein Spektrum von eher neutralen zurückhaltenden Tönen in Kombination mit Nuancen mit starkem Charakter. Die Varianten Two-Tone-White und Two-Tone-Black wirken schlicht und elegant, sie passen in jedes Interieur. Bei der Version Two-Tone-Samtrot werden Erinnerungen an die Kaffeehäuser des 19. Jahrhunderts geweckt. Dem klassischen Rotton steht in der Jubiläumsedition mit dem hellen Grün eine frische Nuance entgegen, die dem Interieur eine lichte Atmosphäre verleiht.

Der 214 im Interieur: ein grafisches Moment im Raum

Es waren vor allem die Rundungen des 214, die Eva Marguerre und Marcel Besau fasziniert haben: „Das zentrale Thema der Marke Thonet sind für uns die Radien und die Rundungen bei gebogenem Holz und Stahlrohr. Die Form des 214, den Schwung seiner Lehne betonen wir mit unserem Farbkonzept – dadurch entsteht eine grafische Wirkung.“ Und weiter: „Wir denken immer interdisziplinär, und wir stellen uns Produkte stets im Kontext vor. Beim 214 haben wir natürlich an einen Einsatz in Cafés gedacht – da gehört der Stuhl unserer Meinung nach auch heute hin! Und da spielt das grafische Moment eine Rolle: Durch die Platzierung vieler Stühle im Raum entsteht Wiederholung. So wird die Schönheit der beiden in den Farbnuancen abgestuften Rückenlehnen sichtbar – und damit die Schönheit des Stuhls selbst.“

Die Ausführungen im Detail

Die Jubiläumsedition des 214 ist ganz klassisch aus Buchenholz gefertigt. Die Sitzfläche ist mit Rohrgeflecht bespannt erhältlich. Verfügbare Beizfarben der Jubiläumsausgabe sind Two-Tone Black, Two-Tone White, Two-Tone-Salbei und Two-Tone-Samtrot.

Thonet Pressekontakt

neumann communication
Claudia Neumann, Deike Mlynek, Hannah Knospe
Eigelstein 103-113
50668 Köln
Deutschland
Tel. +49 (0) 221 – 91 39 49 0
Fax +49 (0) 221 – 91 39 49 19
E-Mail thonet@neumann-communication.de

Thonet GmbH
Susanne Korn
Michael-Thonet-Straße 1
35066 Frankenberg
Deutschland
Tel. +49 (0) 6451 – 508 160
Fax +49 (0) 6451 – 508 168
E-Mail susanne.korn@thonet.de

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns bei Veröffentlichung ein Belegexemplar zukommen lassen könnten.